



**Kommunaler Präventionsrat
der Hansestadt Rostock**

17. März 2015

an: Pressestelle zur Weiterleitung

Das Anti-Graffiti-Projekt der Hansestadt Rostock

Mit dem Aufbau des Anti-Graffiti-Projektes möchte der Kommunale Präventionsrat der Hansestadt Rostock das Stadtbild verbessern, das Sicherheitsgefühl der Rostocker bestärken und straffällig gewordenen Jugendlichen und Heranwachsenden eine Chance auf Wiedergutmachung ermöglichen. Langfristig wird sich eine nachhaltige Wirkung der schweißtreibenden Beseitigung des Graffitis bei den Aktiven erhofft.

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres wurde erfolgreich ein erster Aktionstag durchgeführt, bei dem Jugendliche und Heranwachsende ihre auferlegten Sozialstunden, gemeinsam mit dem Projektpartner Hausmeisterservice Mario Stoll und viel Schweiß, abbauten.

Die Materialkosten finanzieren sich bei diesem Projekt ausschließlich aus Spenden und Bußgeldern. Für den Hauseigentümer erfolgt die Beseitigung kostenfrei, wenn er im Anschluss eine Schutzschicht auf die Fassade auftragen lässt und die Fläche graffitifrei hält.

Für das erste Halbjahr 2015 sind bereits weitere Aktionstage geplant. So wird die EnoEnergy GmbH mit Ihrem Sitz im Stadthafen das Projekt ebenso unterstützen wie der KOE (Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock).

Der nächste Aktionstag findet am 28. März ab 9.30 Uhr im Umfeld des Speichers im Stadthafen, Am Strande 2d, statt.

*Koordinatorin des Kommunalen Präventionsrates
der Hansestadt Rostock*

Die Partner des Projektes sind die Bundespolizei, die Polizeiinspektion Rostock, die Staatsanwaltschaft und das Amtsgericht der Hansestadt Rostock, das Amt für Jugend und Soziales, der Hausmeisterservice M. Stoll sowie der Verschönerungsverein zu Rostock e.V. und der Rostocker Haus und Grundeigentümergeverein e.V..